

2005/06 Halbjahresbericht

Your Specialist
for Hazardous
Reactions.



Inhalt

Rückblick/Ausblick	5
Finanzbericht	7
Erläuterungen	13



Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Mit dem Halbjahresbericht für das Geschäftsjahr 2005/06 halten Sie den ersten Geschäftsbericht der seit 31. März 2005 eigenständigen DOTTIKON ES-Gruppe in Ihrer Hand. Er beinhaltet den Zeitraum vom 1. April bis zum 30. September 2005, da das Geschäftsjahr der DOTTIKON ES-Gruppe die Periode von April bis und mit März des Folgejahres umfasst.

DOTTIKON ES differenziert sich als Spezialist für chemische Sicherheitskritische Reaktionen. Mit dem spezifischen Know-how im Gebiet der Exklusiv-Synthese und der gezielten Erweiterung der langjährigen Erfahrung bei Sicherheitskritischen Reaktionen bauen wir diese Position stetig aus. Die Entwicklung und Verwendung eigener marktnaher Sicherheitskritischer Technologien, die rasche produktspezifische Prozessentwicklung und die stufenlose Produktion – von Gramm bis Multitonnen – qualitativ hochstehender Zwischenprodukte und Wirkstoffe für führende Pharmaunternehmen und Industrien sind die Kernelemente unserer strategischen Positionierung.

KENNZAHLEN, APRIL–SEPTEMBER

CHF Mio.	2004*	2005
*Pro forma		
Nettoumsatz	55,7	58,9
EBITDA	14,4	12,3
EBITDA-Marge (in % vom Nettoumsatz)	25,9%	20,9%
EBIT	8,3	6,4
EBIT-Marge (in % vom Nettoumsatz)	14,8%	10,9%
Reingewinn	6,8	5,2
Reingewinn-Marge (in % vom Nettoumsatz)	12,2%	8,9%
Operativer Cashflow	2,5	12,9

Das Marktumfeld des vergangenen Halbjahres war weiterhin geprägt durch die anhaltende Konsolidierungswelle, bemerkbar durch Schliessungen, Angebote und Verkäufe zahlreicher Feinchemieproduktionsstätten. Interessanterweise hat der Konkurrenzdruck aus Asien im Vergleich zum Vorjahr etwas nachgelassen, was wir auf währungs- und rohstoffbedingte Preisanstiege sowie teilweise mangelnde Zuverlässigkeit zurückführen. Hingegen überraschte uns ein – mehrheitlich durch europäische Anbieter geführter – erbitterter Preiskampf um Auslastung im Kleinmengen- und Pilotbereich.

Die Etablierung der Leistungsführerschaft und Positionierung als Spezialist für Sicherheitskritische Reaktionen wurde im Markt gut aufgenommen. Die Anzahl Projektanfragen und -neukquisitionen, welche unsere Kerntechnologien verlangen, sowie die Anzahl Kundenaudits sind im Berichtshalbjahr gestiegen. Es gelang uns jedoch noch nicht immer, im herrschenden Marktumfeld das von uns vorgegebene hohe Tempo in der Realisierung zu halten. Im Vergleich zum Vorjahr wurde der gestiegene Umsatz durch eine tiefere Auslastung der Kleinmengen- und Pilotanlagen, höhere Rohstoffkosten und zukunftsgerichtete Weiterentwicklungen der Kerntechnologien belastet, was in einem deutlich tieferen Reingewinn resultierte.

Die Umsetzung unserer Strategie zur Leistungsführerschaft als Spezialist für Sicherheitskritische Reaktionen wird fortgesetzt. Durch die – zum Teil bereits realisierten – projekt- und kundenspezifischen Massnahmen wird die Auslastung in den Kleinmengen- und Pilotanlagen für das laufende zweite Geschäftshalbjahr höher ausfallen. Zudem wird die Weitergabe von höheren Rohstoffkosten an unsere Kunden fortgeführt. Für das Geschäftsjahr 2005/06 erwarten wir einen Reingewinn im Rahmen des Vorjahres bei einem leicht tieferen Nettoumsatz.

Dottikon, 22. November 2005



Dr. Markus Blocher
Chief Executive Officer

Finanzbericht

Konsolidierte Erfolgsrechnung

April–September
CHF Tsd. und % (ungeprüft)
Erläuterungen, Punkt 2
*Pro forma

1 Vorjahr (pro forma) wurde mit
der Anzahl Aktien pro forma
berechnet ohne Berücksichtigung
von eigenen Aktien, da zu dem
Zeitpunkt keine gehalten wurden

	2004*	%	2005	%
Nettoumsatz	55'687	100,0	58'941	100,0
Bestandesänderungen Halb- und Fertigfabrikate	6'117		46	
Übriger betrieblicher Ertrag	1'351		1'360	
Materialaufwand	-19'618		-17'941	
Personalaufwand	-20'778		-21'112	
Übriger betrieblicher Aufwand	-8'309		-8'983	
EBITDA	14'450	25,9	12'311	20,9
Abschreibungen und Amortisationen	-6'186		-5'868	
EBIT	8'264	14,8	6'443	10,9
Finanzertrag	1'061		1'048	
Finanzaufwand	-666		-1'070	
Finanzergebnis	395		-22	
Reingewinn vor Steuern	8'659	15,5	6'421	10,9
Ertragssteuern	-1'871		-1'203	
Reingewinn	6'788	12,2	5'218	8,9
Gewinn je Aktie in CHF¹	5,33		4,23	
Verwässerter Gewinn je Aktie in CHF¹	5,33		4,23	
Durchschnittliche gewichtete Anzahl Aktien¹	1'272'644		1'233'347	

Konsolidierte Bilanz

CHF Tsd. und % (ungeprüft)
Erläuterungen, Punkt 3

	31.03.2005	%	30.09.2005	%
Immaterielle Anlagen	627		475	
Sachanlagen	193'444		190'896	
Finanzanlagen	23'371		23'283	
Anlagevermögen	217'442	68,8	214'654	69,0
Vorräte	55'509		55'125	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	27'725		22'244	
Übrige Forderungen	3'352		3'176	
Flüssige Mittel	12'090		15'925	
Umlaufvermögen	98'676	31,2	96'470	31,0
Aktiven	316'118	100,0	311'124	100,0
Aktienkapital	6'363		6'363	
Kapitalreserven	60'000		60'030	
Eigene Aktien	-7'915		-7'723	
Gewinnreserven	185'344		190'465	
Eigenkapital	243'792	77,1	249'135	80,1
Latente Steuerverpflichtungen	43'841		43'223	
Langfristiges Fremdkapital	43'841	13,9	43'223	13,9
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8'398		6'760	
Steuerverbindlichkeiten	1'579		3'048	
Übrige Verbindlichkeiten	18'508		8'958	
Kurzfristiges Fremdkapital	28'485	9,0	18'766	6,0
Fremdkapital	72'326	22,9	61'989	19,9
Passiven	316'118	100,0	311'124	100,0

Konsolidierte Geldflussrechnung

April–September

CHF Tsd. (ungeprüft)

Verkürzt

Erläuterungen, Punkt 4

*Pro forma

	2004*	2005
Reingewinn	6'788	5'218
Abschreibungen auf Sachanlagen	5'669	5'716
Amortisationen auf immaterielle Anlagen	517	152
Übriger nicht liquiditätswirksamer Erfolg	0	-21
Veränderung		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-8'417	5'481
Übrige Forderungen	97	176
Vorräte	-3'984	384
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1'843	-1'638
Steuerverbindlichkeiten	1'563	1'469
Übrige Verbindlichkeiten	1'771	-3'450
Latente Steuerverpflichtungen	316	-618
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	2'477	12'869
Zugänge		
Immaterielle Anlagen	-237	0
Sachanlagen	-5'314	-3'279
Finanzanlagen	0	0
Abgänge		
Immaterielle Anlagen	0	0
Sachanlagen	0	27
Finanzanlagen	3	88
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-5'548	-3'164
Dividendenzahlung	0	0
Kauf eigener Aktien	0	-160
Verkauf eigener Aktien	0	390
Rückzahlung Darlehen	0	-6'100
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	0	-5'870
Veränderung der flüssigen Mittel	-3'071	3'835
Flüssige Mittel am Anfang der Berichtsperiode	3'845	12'090
Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode	774	15'925

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

CHF Tsd. (ungeprüft)

Erläuterungen, Punkt 5

*Pro forma

	Aktienkapital	Kapitalreserven	Eigene Aktien	Marktwertschwankungen Devisenterminkontrakte	Übrige Gewinnreserven	Eigenkapital
Stand 01.04.2004*						240'949
Reingewinn*					6'788	6'788
Stand 30.09.2004*						247'737
Stand 01.10.2004*	6'363	60'000	0	0	181'374	247'737
Reingewinn*					3'970	3'970
Veränderung eigene Aktien			-7'915			-7'915
Stand 31.03.2005	6'363	60'000	-7'915	0	185'344	243'792
Stand 01.04.2005	6'363	60'000	-7'915	0	185'344	243'792
Reingewinn					5'218	5'218
Veränderung eigene Aktien		30	192			222
Marktwertschwankungen Devisenterminkontrakte				-97		-97
Stand 30.09.2005	6'363	60'030	-7'723	-97	190'562	249'135



Erläuterungen

Erläuterungen zur konsolidierten Rechnung

1 GRUNDSÄTZE DER KONZERNRECHNUNGSLEGUNG

Grundlage der Erstellung der konsolidierten

Halbjahresrechnung

Der Halbjahresbericht der DOTTIKON ES-Gruppe basiert auf den nach einheitlichen Richtlinien erstellten Einzelabschlüssen der Gruppengesellschaften per 30. September 2005. Er wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 (IAS 34) «Zwischenberichterstattung» erstellt. Der Halbjahresabschluss ist nicht geprüft.

Vor dem Spin-off war die DOTTIKON EXCLUSIVE SYNTHESIS AG (ehemalige EMS-DOTTIKON AG) eine Tochtergesellschaft der EMS-Chemie Holding AG (EMS). Die in der konsolidierten Halbjahresrechnung angewandten Rechnungslegungsgrund-

sätze entsprechen den im Geschäftsbericht 2004 der EMS aufgeführten Grundsätzen der Konzernrechnungslegung mit Ausnahme der Punkte, auf die in den nachfolgenden Erläuterungen hingewiesen wird.

Die Vorjahreszahlen zeigen Pro-forma-Werte. Pro-forma-Werte stellen die DOTTIKON ES-Gruppe so dar, als wenn der Spin-off bereits vor dem 31. März 2004 anstatt im März 2005 erfolgt wäre.

Das Geschäftsjahr der DOTTIKON ES-Gruppe änderte vom 1. Januar bis 31. Dezember auf den 1. April bis 31. März.

Die Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung verlangt vom Management, Einschätzungen und Annahmen zu treffen, welche die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen,

ÜBERLEITUNG EIGENKAPITAL HISTORISCH/PRO FORMA

CHF Tsd.	Eigenkapital 31.12.2003 historisch	202'425
	IAS 16/Implementation «Components Approach» inkl. Steuereinfluss	-17'335
	Umwandlung Darlehen in Eigenkapital anlässlich Spin-off	60'000
	Anpassungen historisch/pro forma	-6'696
	Eigenkapital 31.12.2003 pro forma	238'394
	Gewinn 01.01.–31.03.2004 pro forma	2'555
	Eigenkapital 31.03.2004 pro forma	240'949

Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Eventualverpflichtungen zum Zeitpunkt der Bilanzierung beeinflussen. Wenn zu einem späteren Zeitpunkt derartige Einschätzungen und Annahmen, welche vom Management zum Zeitpunkt der Bilanzierung nach bestem Wissen getroffen wurden, von den tatsächlichen Gegebenheiten abweichen, werden die ursprünglichen Einschätzungen und Annahmen in jenem Berichtsjahr entsprechend angepasst, in dem sich die Gegebenheiten geändert haben.

Der Ertragssteueraufwand wird auf Basis des geschätzten durchschnittlichen effektiven Steuersatzes des Geschäftsjahres abgegrenzt.

Änderungen in den Grundsätzen der Konzernrechnungslegung

Das International Accounting Standards Board (IASB) publizierte eine generelle Überarbeitung der International Accounting Standards, welche eine Revision von 15 bestehenden Standards beinhaltete.

Die DOTTIKON ES-Gruppe beurteilte den Effekt der neu anzuwendenden Standards und stellte keinen bedeutenden Einfluss auf das Eigenkapital und den Reingewinn der Gruppe fest.

ÜBERLEITUNG REINGEWINN HISTORISCH/PRO FORMA, APRIL–SEPTEMBER 2004

	Historisch	Überleitung	Pro forma
CHF Tsd.			
	Nettoumsatz	55'687	55'687
	Bestandesänderungen Halb- und Fertigfabrikate	6'117	6'117
	Übriger betrieblicher Ertrag	1'351	1'351
	Materialaufwand ¹	-19'818	-19'618
	Personalaufwand ²	-20'378	-20'778
	Übriger betrieblicher Aufwand ³	-8'289	-8'309
	EBITDA	14'670	14'450
	Abschreibungen und Amortisationen ⁴	-6'796	-6'186
	EBIT	7'874	8'264
	Finanzertrag	1'061	1'061
	Finanzaufwand ⁵	-1'947	-666
	Finanzergebnis	-886	395
	Reingewinn vor Steuern	6'988	8'659
	Ertragssteuern	-1'508	-1'871
	Reingewinn	5'480	6'788

ANPASSUNGEN FÜR PRO-FORMA-ZAHLEN

1 Tiefere Energiekosten (Rahmenvertrag EMS)

2 Mehrkosten Personal nach Spin-off

3 Mehrkosten übriger betrieblicher Aufwand nach Spin-off

4 Implementation «Components Approach», IAS 16

5 Umwandlung Darlehen in Eigenkapital (Zinsen EMS)

2 ERFOLGSRECHNUNG

Der Nettoumsatz stieg in der Berichtsperiode gegenüber dem Vorjahr um CHF 3,3 Mio. (5,8%). Dem höheren Nettoumsatz stand eine um CHF 6,1 Mio. tiefere Bestandesänderung an Halb- und Fertigfabrikaten gegenüber, woraus eine um CHF 2,8 Mio. tiefere Produktionsleistung resultierte. Die tiefere Produktionsleistung, kombiniert mit höheren Warenaufwendungen und Entwicklungskosten, beeinflussten den EBITDA mit CHF 1,4 Mio. negativ. Dazu kam ein um CHF 0,7 Mio. höherer Aufwand für Unterhalt und Reparatur gegenüber der Vorjahresperiode, der sich für das Gesamtjahr wieder auf Vorjahresniveau einpendeln wird.

Der Finanzertrag von CHF 1,0 Mio. resultierte vor allem aus der währungsbedingten Anpassung der Debitorenbewertung. Dem gegenüber steht ein praktisch gleich hoher Finanzaufwand, der in erster Linie durch die Bewertung der Devisenterminkontrakte entstand, mit denen die Debitoren in Fremdwährung abgesichert werden (Fair Value Hedge).

3 BILANZ

Das Anlagevermögen nahm von CHF 217,4 Mio. auf CHF 214,7 Mio. ab. Dies ist auf die um CHF 2,5 Mio. tieferen Sachanlagen zurückzuführen. Das Umlaufvermögen konnte leicht um CHF 2,2 Mio. reduziert werden. Dies resultierte vor allem aus der Abnahme von CHF 5,5 Mio. der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie der Zunahme der flüssigen Mittel von CHF 3,8 Mio.

Das Eigenkapital nahm um CHF 5,3 Mio. zu und beträgt nun CHF 249,1 Mio., was 80,1% der Bilanzsumme entspricht. Die Zunahme des Eigenkapitals entstand hauptsächlich durch den Reingewinn von CHF 5,2 Mio.

Die starke Abnahme von CHF 9,6 Mio. bei den übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten ist hauptsächlich auf die Rückzahlung eines kurzfristigen Darlehens an EMS von CHF 6,1 Mio. anlässlich des Spin-offs und weitere Spin-off-Kosten, die in der Berichtsperiode bezahlt wurden, zurückzuführen.

4 GELDFLUSSRECHNUNG

Trotz des tieferen Reingewinns stieg der Cashflow aus operativer Tätigkeit gegenüber der Vorjahresperiode von CHF 2,5 Mio. auf CHF 12,9 Mio. Dieses Resultat wurde vor allem durch die gegenüber der Vorjahresperiode wesentlich günstigere Entwicklung des Nettoumlaufvermögens erzielt. Die Investitionen in Sachanlagen waren mit CHF 3,3 Mio. um CHF 2,0 Mio. tiefer als in der Vorjahresperiode. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit resultierte hauptsächlich aus der Rückzahlung eines kurzfristigen Darlehens an EMS.

Die flüssigen Mittel nahmen um CHF 3,8 Mio. zu und betragen nun CHF 15,9 Mio.

5 EIGENKAPITALNACHWEIS

Umstrukturierung Gruppe

Vor dem Spin-off war die DOTTIKON EXCLUSIVE SYNTHESIS AG eine Tochtergesellschaft der EMS.

Im Februar 2005 wurden die DOTTIKON ES HOLDING AG sowie die DOTTIKON ES MANAGEMENT AG gegründet.

Die DOTTIKON ES HOLDING AG ist seither zu 100% an der DOTTIKON EXCLUSIVE SYNTHESIS AG und der DOTTIKON ES MANAGEMENT AG beteiligt.

6 BERICHTERSTATTUNG NACH

GESCHÄFTSSEGMENTEN

Das Geschäftssegment Feinchemie ist das Kerngeschäft des Unternehmens. Der Bereich Feinchemie ist spezialisiert auf chemische Sicherheitskritische Reaktionen und fokussiert sich auf die Exklusiv-Synthese von Feinchemikalien für die weltweit wichtigsten Pharmaunternehmen und chemischen Industrien. Zur Produktpalette der DOTTIKON ES-Gruppe gehören kundenspezifische Pharmawirkstoffe und Zwischenprodukte sowie selbstentwickelte, hochwertige Industriechemikalien.

Innerhalb des Geschäftssegments Recycling & Entsorgung destilliert und rezykliert das Unternehmen Lösungsmittel und entsorgt Abfälle durch Verbrennung. Mit den am Produktionsstandort vorhandenen Anlagen werden primär die internen Bedürfnisse der Abfallentsorgung erfüllt, aber zwecks Steigerung der Auslastung auch externer Abfall von anderen Betrieben entsorgt.

Gegenüber dem Kotierungsprospekt wurde ein verfeinertes Verfahren zur Verteilung der Fixkosten angewandt.

BERICHTERSTATTUNG NACH GESCHÄFTSSEGMENTEN, APRIL–SEPTEMBER

CHF Tsd. (ungeprüft) *Pro forma	Primäres Segment	Nettoumsatz mit anderen Segmenten		Nettoumsatz Dritte		Nettoumsatz total		EBIT	
		2004*	2005	2004*	2005	2004*	2005	2004*	2005
	Feinchemie	0	0	53'501	56'228	53'501	56'228	7'632	5'437
	Recycling & Entsorgung	5'587	6'419	2'186	2'713	7'773	9'132	632	1'006
	Zwischentotal	5'587	6'419	55'687	58'941	61'274	65'360	8'264	6'443
	./. Interner Umsatz	-5'587	-6'419			-5'587	-6'419		
	Total	0	0	55'687	58'941	55'687	58'941	8'264	6'443

Die DOTTIKON ES-Gruppe, mit dem Produktionsstandort Dottikon im Kanton Aargau, ist spezialisiert auf chemische Sicherheitskritische Reaktionen und fokussiert sich auf die Exklusiv-Synthese von Feinchemikalien für die weltweit wichtigsten Pharmaunternehmen und chemischen Industrien. Zur Produktpalette der DOTTIKON ES-Gruppe gehören kundenspezifische Pharmawirkstoffe und Zwischenprodukte sowie selbstentwickelte, hochwertige Industriechemikalien.

RECHTLICHER HINWEIS

Aussagen und das dadurch entstehende Bild über zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen, insbesondere auch zur Einschätzung des künftigen Geschäftsganges, reflektieren die Sicht des Managements der DOTTIKON ES HOLDING AG im Zeitpunkt der Abfassung. Da sie naturgemäss Unsicherheiten bergen und risikobehaftet sind, erfolgen sie ohne Gewähr und es wird jede Haftung dafür abgelehnt; auch lehnt die Gesellschaft jede Verpflichtung ab, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren. Die Internet-Fassung dieses Berichts ist den Manipulationsmöglichkeiten des Mediums ausgesetzt und daher unverbindlich. Dieser Halbjahresbericht liegt auch in Englisch vor. Rechtlich massgeblich ist allein die bei der Swiss Exchange (SWX) eingereichte, deutsch gedruckte Fassung.